

fenen und versteckten Versuche unternehmen, um ihre verlorenen Positionen zurückzugewinnen, die alten Machtverhältnisse wiederherzustellen und die sozialistische Demokratie zu beseitigen. Die D. gewährleistet, daß diese Versuche durch die Arbeiterklasse und die mit ihr verbündeten werktätigen Klassen und Schichten mittels ihres sozialistischen Staates, wenn nötig auch unter Anwendung staatlicher Zwangsgewalt, vereitelt werden. Die Art der Gewaltanwendung richtet sich nach der Art dieser Versuche. Sie kann vom Entzug politischer Rechte über gerichtliche Verurteilung bis zum Einsatz militärischer Mittel reichen, um den zuverlässigen Schutz der sozialistischen Gesellschafts- und Staatsordnung zu gewährleisten. Die D. ist aber nicht nur und nicht in erster Linie Gewaltanwendung. Ihr entscheidender Wesenszug ist die positive, schöpferische Arbeit, die Schaffung neuer gesellschaftlicher Beziehungen zwischen den Menschen! und den Klassen, die durch kameradschaftliche gegenseitige Hilfe und Zusammenarbeit gekennzeichnet sind. Mit dem Aufbau der sozialistischen Gesellschaftsordnung und insbesondere nach dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse verstärkt sich die Bedeutung dieser organisierenden, gestaltenden und erzieherischen Rolle der D. und tritt deutlicher hervor.

Mit der Entstehung und Festigung des —» *sozialistischen Weltsystems* — er hält der internationalistische Charakter der D. eine neue Qualität. Sie kommt darin zum Ausdruck, daß die Zusammenarbeit der sozialistischen Staaten auf allen Gebieten immer enger wird, daß die Arbeiterklasse eines sozialistischen Landes der des anderen brüderliche, sozialistische Hilfe bei der Entwicklung ihrer Wirtschaft und Kultur (—* *Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe*) sowie bei der inneren

und äußeren Sicherung der sozialistischen Ordnung vor konterrevolutionären Angriffen erweist, daß die sozialistischen Staaten gemeinsam den zuverlässigen Schutz ihrer Staatsgrenzen und der friedlichen Arbeit der Bürger organisieren (—» *Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand, 1955*).

Die Lehre von der D. ist das Kernstück der marxistisch-leninistischen Revolutionstheorie. Die Anerkennung der D. unterscheidet Marxisten von bürgerlichen Ideologen. Marxist ist nur, wer die Anerkennung des —* *Klassenkampfes* auf die Anerkennung der D. erstreckt. Wegen ihrer zentralen Bedeutung für den siegreichen Kampf der Arbeiterklasse um ihre Befreiung ist die D. bis heute Gegenstand besonders heftiger Angriffe und Verleumdungen durch die herrschenden imperialistischen Kräfte und antikommunistische Ideologen. Seit der Oktoberrevolution versucht der Imperialismus durch die mechanische, vom Klasseninhalt der Macht abstrahierende Gegenüberstellung der Begriffe »Diktatur« und »Demokratie« den demokratischen Charakter der D. in Abrede zu stellen und den Klassencharakter des bürgerlichen Staates als Diktatur der Bourgeoisie zu verschleiern. W. I. Lenin widerlegte bereits 1918 in seiner Auseinandersetzung mit K. Kautsky die theoretisch falsche und politisch irreführende Illusion von der sog. »reinen«, d. h. klassenindifferenten Demokratie. Antikommunistische Ideologen des Imperialismus verbreiten indessen diese Illusion unverdrossen weiter und benutzen sie, um die sozialistische Gesellschaftsordnung als angeblich »undemokratisch« zu diffamieren und die bürgerliche als »einzig wahre« und mögliche Gesellschaftsform anzupreisen. Demgegenüber war und ist die Errichtung und Festigung der D. in den sozialistischen